

**GEMEINNÜTZIGE**



**NAHVERSORGUNG**

[www.nahversorgungs.net](http://www.nahversorgungs.net)

„Gesinnungsgemeinschaft“

**Gemeinnützige Nahversorgung**

Selbstversorgung bringt neues Leben in die Region

[www.nahversorgungs.net](http://www.nahversorgungs.net)

Das Netzwerk der Gemeinnützigen Nahversorgung

Wir gewinnen: **Versorgungssicherheit**  
**Unabhängigkeit**  
**Lebensqualität**  
**Selbstvertrauen**  
**Soziale Sicherheit**

durch **Vernetzung** und mehr **Wertschätzung** unserer eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten  
und durch **solidarische Zusammenarbeit von Mensch zu Mensch**.

Machen Sie mit: Solidarisch gesinnte Menschen gründen

**Gemeinnützige Nahversorgungs-Gemeinschaften**

Zum Wiederaufbau einer möglichst kompletten kleinstrukturierten Nahversorgung über  
**Privatgeld-Finanzierungen, Selbstversorgung, Tauschsysteme und Gratis-Nutzungen.**

Kontakt: Alois Kemmer 0676 9645604 [mail@nahversorgungs.net](mailto:mail@nahversorgungs.net)

## Gemeinnützige Nahversorgung

--- ein alternatives Wirtschaftssystem ---

Mehr Solidarität --- mehr Lebensqualität  
Gegenseitige Hilfe --- das bessere Sozialssystem  
Aufbau von Gemeinschaften --- und weniger vom „Staat“ verlangen  
Mehr Versorgungssicherheit --- durch regionale Selbstversorgung  
Hochwertigere „Lebensmittel“ --- durch mehr eigene Handarbeit  
Mehr „echte“ Lebensmittel --- weniger industrielle „Nahrung“  
Solidarische Ökonomie --- anstatt Konkurrenz  
Mehr Regional --- weniger Global  
Weniger ausgeben --- anstatt mehr verdienen  
Das „Gute Leben“ genießen --- anstatt Stress mit Geldbeschaffung  
Mehr Selbstversorgung --- weniger „Lohnarbeit“  
Mehr tauschen --- anstatt kaufen  
Wertsicherung des Eigentums --- anstatt Spekulation auf „Kapitalertrag“  
Werterhalt über nachhaltige Nutzung --- anstatt Wertverlust durch Raubbau  
Umschuldung mit Privatgeld --- anstatt Risiko durch Bankdarlehen  
Nutzungsrecht --- anstatt Pfandrecht  
Grundbuch --- anstatt Sparbuch

# Gemeinnützige Nahversorgung

Mehr Lebensqualität durch regionale Selbstständigkeit.

Jeder Mensch kann sofort **bei sich selbst** damit beginnen, **ein neues Zeitalter des "menschlichen" Zusammenlebens** einzuleiten, durch

- **Änderung des eigenen Konsumverhaltens**, über
- **persönliche Kontakte** und durch
- **Vernetzung mit Gleichgesinnten.**

Wer bloß selbst will, kann sich zur regionalen Selbstversorgung entschließen und ganz einfach die zunehmenden Bevormundungen in allen Lebensbereichen und die drohende totale Industrialisierung unserer Versorgungssysteme ersetzen, durch:

- **"Solidarische Ökonomie"**,
- **gelebte Tauschgemeinschaften** und durch
- **Gemeinschaftliche regionale Selbstversorgung**, bis hin zu **"gemeinschaftlich leben" wie in einer Großfamilie.**

Die bewusste Bevorzugung regionaler Nahversorgungseinrichtungen und die **Errichtung neuer regionaler Kleinstrukturen können erstrebenswertes Gemeingut werden**, ebenso die Rückbesinnung auf den **Wert der eigenen Kreativität**, des überlieferten Erfahrungsschatzes, der eigenen Handarbeit und des persönlichen Einsatzes für die Selbstversorgung.

Ausgehend von kleinen Zellen regionaler Selbstversorgungsgemeinschaften können **über Vernetzung** mit benachbarten Gemeinschaftsinitiativen wieder gut funktionierende regionale Nahversorgungseinrichtungen entstehen – beispielsweise auch mit kompletten Bio-"Lebensmittel"-Sortimenten, wenn KonsumentInnen und Biobauern solidarisch zusammenarbeiten.

Beispiel eines erfolgreichen Gesinnungswandels:

[www.bio-oase.at](http://www.bio-oase.at)

Um solche regionale Zusammenarbeitsmodelle zu erarbeiten, bekannt zu machen und untereinander zu vernetzen, wurde dieses für alle frei zugängliche Netzwerk geschaffen:

[www.nahversorgungs.net](http://www.nahversorgungs.net)

An jedem Montag um 19 Uhr finden im Impulszentrum KB5 in Kirchbach frei zugängliche Gruppentreffen zur Mitgestaltung statt, siehe [www.nahversorgungs.net/mitgestalten.html](http://www.nahversorgungs.net/mitgestalten.html)